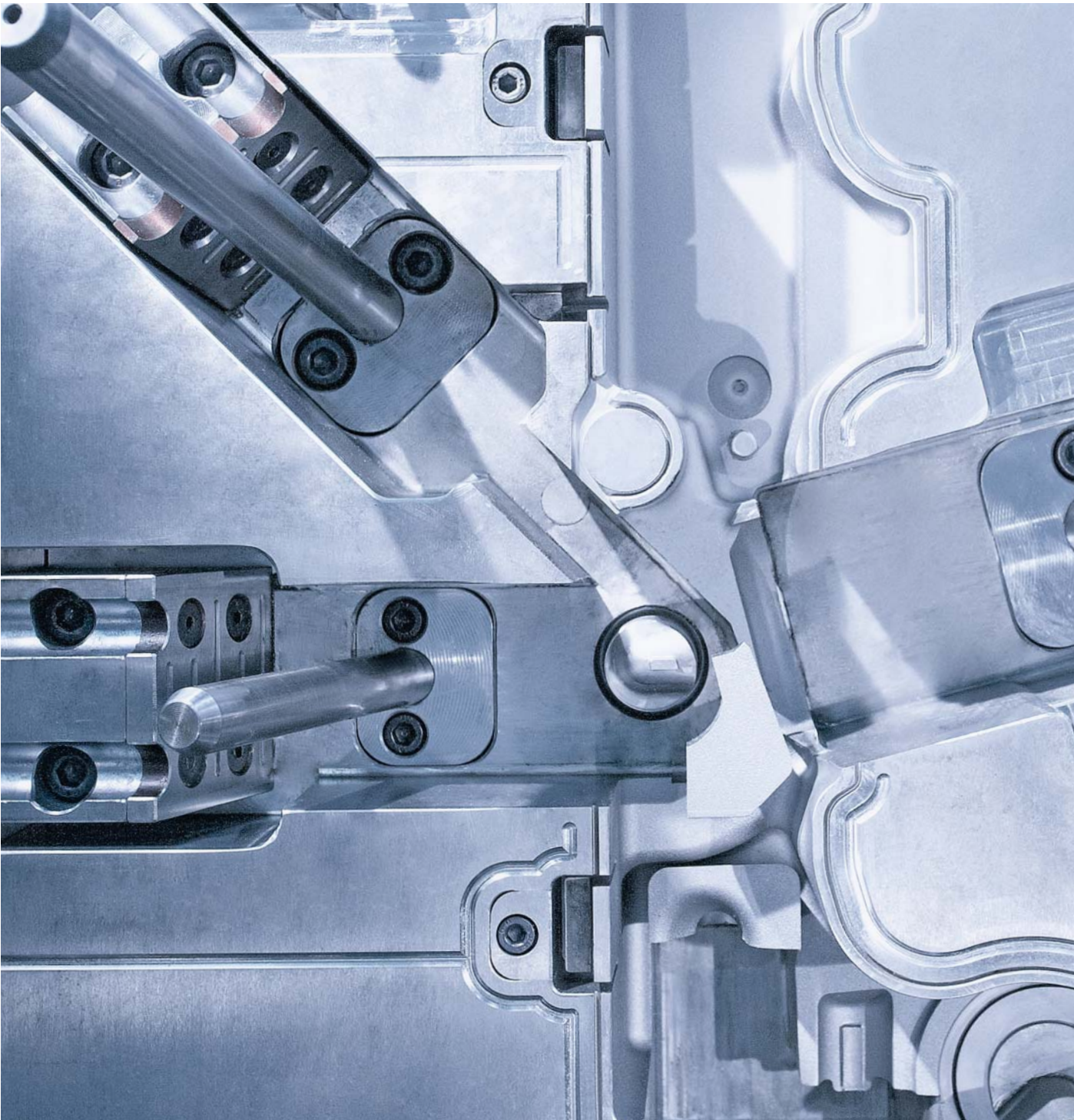


ZWISCHENBERICHT Q3 2014



POLYTEC GROUP KENNZAHLEN 2014

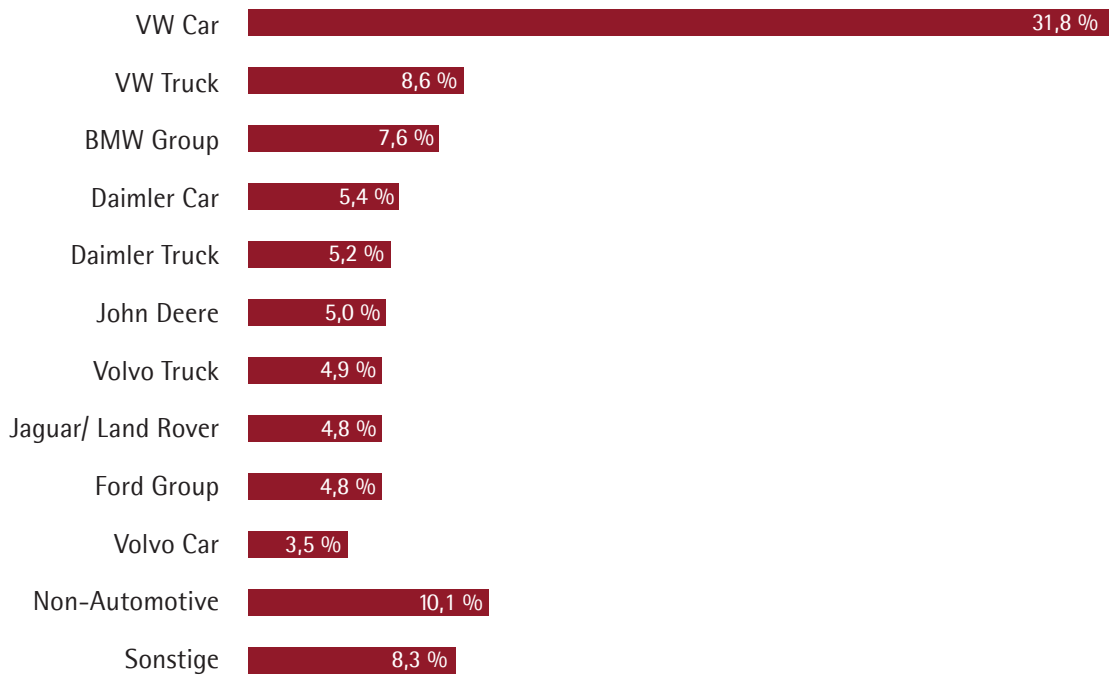
in Mio. EUR	1-9 2014	1-9 2013	VERÄNDERUNG
Umsatz	356,6	349,0	2,2%
EBITDA	25,1	25,8	-2,7%
EBITDA-Marge	7,0%	7,4%	
EBIT 1)	13,5	13,5	0,0%
EBIT-Marge	3,8%	3,9%	
Ergebnis nach Ertragsteuern	10,0	10,0	0,0%
Ergebnis je Aktie	0,43	0,43	0,0%
Investitionen	16,6	12,6	31,7%
Eigenkapitalquote	36,0%	49,7%	
Nettoumlaufvermögen	55,1	60,0	-8,2%
Capital Employed	148,0	143,7	3,0%
Nettofinanzverbindlichkeiten (-)/-vermögen (+)	4,7	0,1	
Beschäftigte zum Ende der Periode (FTE)	3.567	3.569	-0,1%

1) Das EBIT für die Periode Q3 2013 sowie 1-9 2013 entspricht dem EBIT nach Restrukturierungskosten in Höhe von 1,2 Mio. EUR.

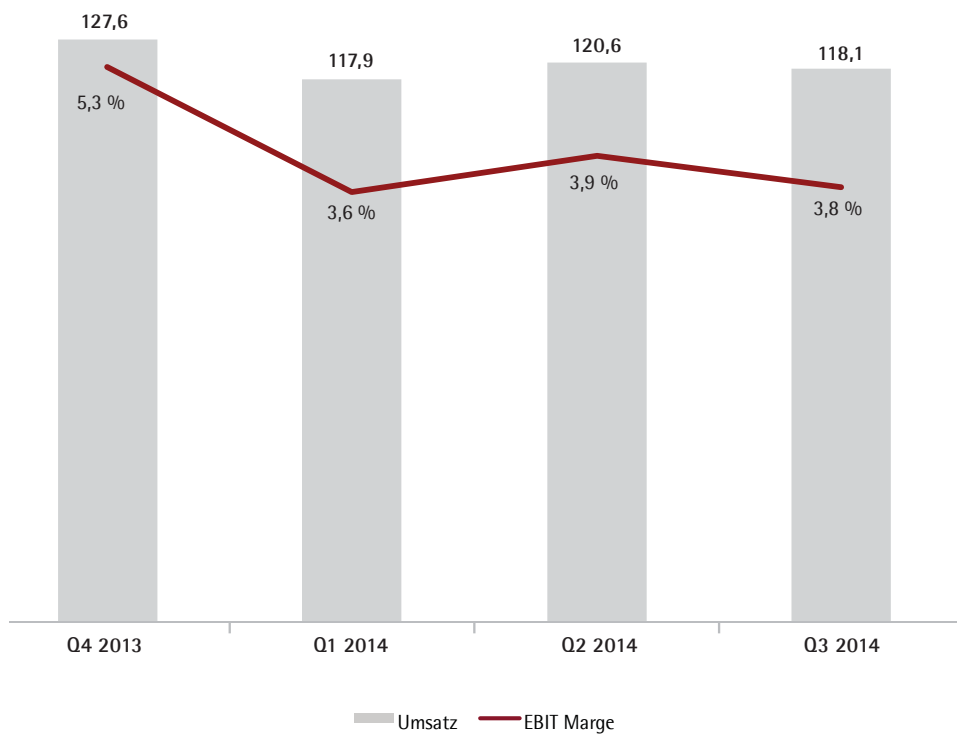
Millionen EURO	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014
Umsatz	127,6	117,9	120,6	118,1
EBITDA	10,6	8,2	8,5	8,4
EBITDA-Marge	8,3%	7,0%	7,1%	7,1%
EBIT 1)	6,7	4,3	4,7	4,5
EBIT-Marge	5,3%	3,6%	3,9%	3,8%
Ergebnis nach Ertragsteuern	5,0	3,2	3,8	3,0
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,22	0,13	0,16	0,14
Investitionen	4,4	3,7	6,4	6,5
Eigenkapitalquote	50,2%	49,7%	50,5%	36,0%
Nettoumlaufvermögen	49,3	60,0	53,3	55,1
Capital Employed	135,9	147,0	139,8	148,0
Nettofinanzverbindlichkeiten (-)/-vermögen (+)	11,6	3,8	5,2	4,7
Beschäftigte zum Ende der Periode (FTE)	3.504	3.503	3.520	3.569

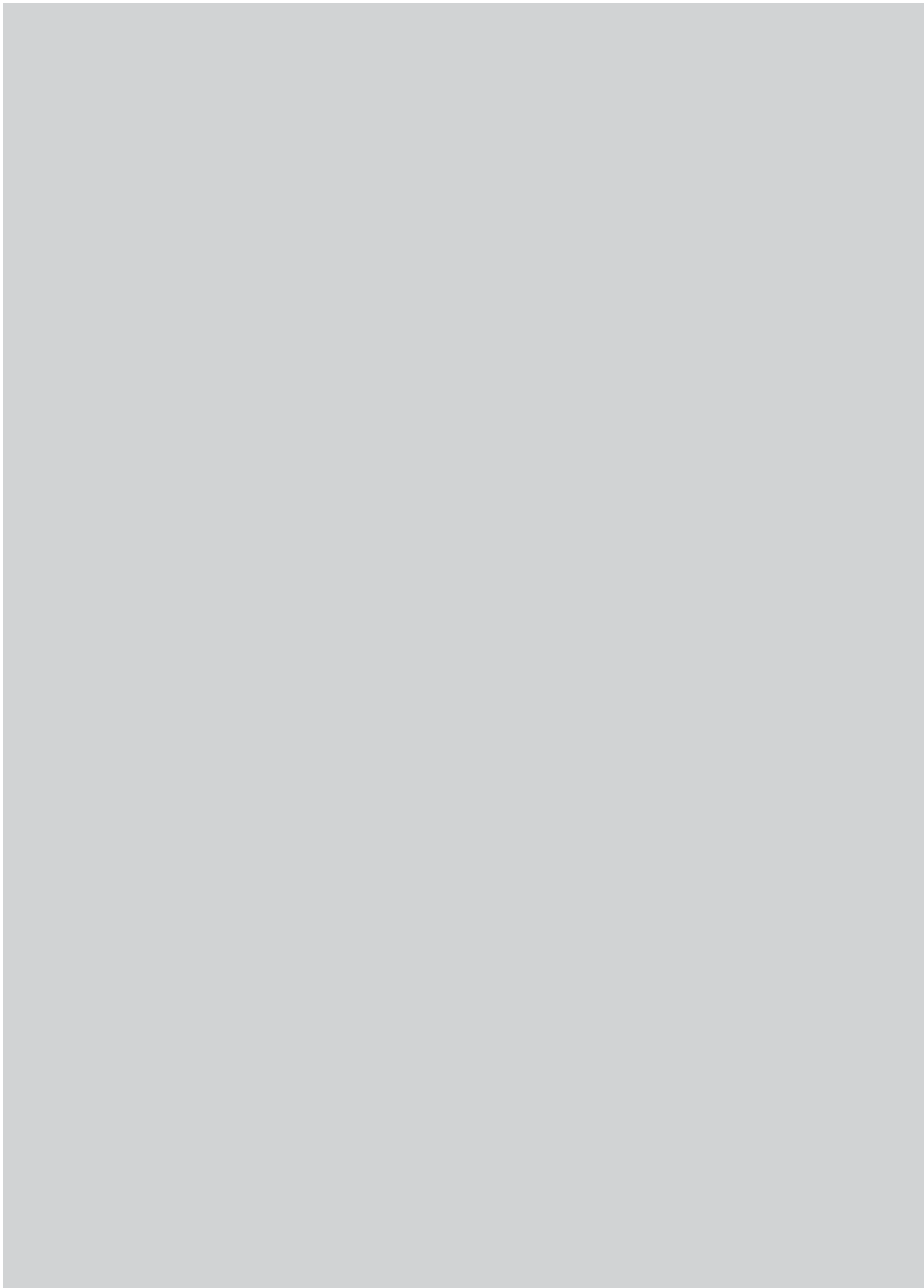
1) Das EBIT für die Periode Q3 2013 sowie 1-9 2013 entspricht dem EBIT nach Restrukturierungskosten in Höhe von 1,2 Mio. EUR.

KONZERNUMSATZ NACH KUNDEN



UMSATZ & EBIT-MARGE





*„Wir sind ein Unternehmen
in Bewegung - für einen Markt
in Bewegung. Und wir sind verwurzelt
in einer Tradition fundierter Werte.
So tragen wir Verantwortung für
unsere Kunden, Mitarbeiter,
Geschäftspartner und Aktionäre.“*

FRIEDRICH HUEMER,
CEO POLYTEC GROUP



Die POLYTEC GROUP ist als Entwickler und Hersteller von hochwertigen Kunststoffteilen weltweit erfolgreich. Sie bietet ihren Kunden seit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung und Know-how als Komplettanbieter im Bereich Spritzguss, als Spezialist für faserverstärkte Kunststoffe, als Hersteller von Originalzubehörteilen aus Kunststoff sowie als maßgeblicher Entwickler individualisierter Industrie-Lösungen aus Polyurethan. Innovative

Anwendungen und die Ausschöpfung der umfangreichen In-House-F&E-Kapazitäten und -Kompetenzen stehen bei POLYTEC im Fokus. POLYTEC zählt renommierte Weltmarken der Automobilindustrie zu ihren Kunden, beliefert daneben zunehmend aber auch Märkte außerhalb dieses Sektors. Wichtigste Erfolgskriterien sind in beiden Fällen neueste Technologien, perfekte Qualität, absolute Liefertreue und wettbewerbsfähige Kosten.

POLYTEC GROUP

ZWISCHENBERICHT

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Pkw-Absatz in Westeuropa lag in den ersten drei Quartalen 2014 mit mehr als 9,2 Mio. Neufahrzeugen um gut 5 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der US-Markt lag im bisherigen Jahresverlauf mit knapp 12,4 Mio. Pkw und Light Trucks mehr als 5 % über dem Vorjahr. Allerdings liegt die Dynamik vor allem im Light-Truck-Segment. In China lag der PKW Absatz in den ersten neun Monaten 2014 bei 13,1 Mio. Fahrzeugen. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 stieg der Absatz somit um fast 13 %. Die Nachfrage

nach mittelschweren und schweren Lkw mit einem Gesamtgewicht von mehr als 16 t lag in den ersten neun Monaten 2014 in Europa mit einem Anstieg von 3,0% auf 156.604 Einheiten erneut über dem Vorjahresniveau. In Deutschland, dem größten westeuropäischen Markt, stiegen die Zulassungen im Vergleich zum Vorjahr erheblich um 14,6%. Die deutlichen Zuwächse, insbesondere in Deutschland und Spanien (26,9%), konnten den Nachfragerückgang unter anderem in Frankreich (-8,3%) und UK (-22,0%) kompensieren.

ERGEBNIS DER GRUPPE

Millionen EURO	Q3 2014	Q3 2013	VERÄNDERUNG	1-9 2014	1-9 2013	VERÄNDERUNG
Umsatz	118,1	116,1	1,7%	356,6	349,0	2,2%
EBITDA	8,4	8,6	-2,3%	25,1	25,8	-2,7%
EBIT 1)	4,5	3,6	25,0%	13,5	13,5	0,0%
Periodenergebnis	3,0	2,4	25,0%	10,0	10,0	0,0%

EBITDA-Marge	7,1%	7,4%		7,0%	7,4%	
EBIT-Marge	3,8%	3,1%		3,8%	3,9%	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,14	0,10	40,0%	0,43	0,43	0,0%

1) Das EBIT für die Periode Q3 2013 sowie 1-9 2013 entspricht dem EBIT nach Restrukturierungskosten in Höhe von 1,2 Mio. EUR.

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP erhöhte sich in den ersten neuen Monaten 2014 im Vorjahresvergleich um 2,2 % auf 356,6 Mio. EUR. Der Umsatz im PKW-Bereich entwickelte sich auch im dritten Quartal positiv und erreichte – analog zur Absatzentwicklung der europäischen Automobilmärkte – ein Umsatzplus von 6,6% auf 76,4 Mio. EUR. In den ersten neun Monaten erhöhte sich der PKW Umsatz um 8,9 % auf 232,8 Mio. EUR. Neben einer im Rahmen der Erwartungen liegenden Entwicklung des Seriengeschäfts trugen auch Projektanläufe im Bereich Car Styling zu diesem Anstieg bei.

Im Nutzfahrzeugbereich reduzierte sich der Umsatz im dritten Quartal 2014 – vor allem auf Grund der reduzierten Abrufe bei Daimler Truck und Effekten aus der Abgasnormänderung zum Ende des letzten Jahres – um 18,5% auf 27,8 Mio. EUR. In den ersten neun Monaten reduzierte sich der Umsatz im Bereich Nutzfahrzeuge um 13,3% auf 86,9 Mio. EUR. Beim Kunden DAIMLER Truck reduzierte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten um rund 40%. Ursache dafür war der geringere Lieferanteil der POLYTEC GROUP nach einem teilweisen Modellwechsel bei diesem Kunden (EURO 5 / EURO 6).

Das EBIT des Konzerns erhöhte sich im dritten Quartal 2014 um 25,0% auf 4,5 Mio. EUR. Im EBIT des Q3 2013 wurden jedoch einmalige Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit dem Auslauf der Freizeitmöbelproduktion am Standort Ebensee in Höhe von 1,2 Mio. EUR berücksichtigt. Das EBIT der ersten neun Monate entspricht mit 13,5 Mio. EUR dem EBIT der Vergleichsperiode 2013. Material- als auch Personalquote lagen in den ersten neun Monaten 2014 auf Vorjahresniveau. Die wie bereits im Vorjahr unter den Erwartungen liegende Ergebnisentwicklung ist auf eine unzureichende Produktivität in einzelnen Werken sowie auf erhöhte sonstige betriebliche Aufwendungen zurückzuführen. Die EBIT Marge betrug in den ersten neun Monaten 2014 3,8 % (1-9 2013: 3,9%).

Die Steuerquote der POLYTEC GROUP in den ersten neun Monaten 2014 betrug 21,2%. Im Gesamtjahr 2013 betrug die Steuerquote des Konzerns 21,5%. In Summe erzielte der Konzern in den ersten neun Monaten 2014 ein Nettoergebnis nach Minderheiten von 9,5 Mio. EUR. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,43 EUR.

SEGMENTÜBERGREIFENDE ANGABEN

UMSATZ NACH MARKTSEGMENTEN

Millionen EURO	Q3 2014	Anteil in %	Q3 2013	1-9 2014	Anteil in %	1-9 2013
PKW	76,6	64,9%	71,7	233,1	65,4%	214,1
Nutzfahrzeuge	28,3	24,0%	34,2	87,3	24,5%	100,2
Non-Automotive	13,2	11,2%	10,3	36,2	10,1%	34,7
Konzern	118,1	100,0%	116,1	356,6	100,0%	349,0

UMSATZ NACH KATEGORIEN

Millionen EURO	Q3 2014	Anteil in %	Q3 2013	1-9 2014	Anteil in %	1-9 2013
Teile- und sonstiger Umsatz	101,4	86,0%	100,5	310,3	87,0%	310,4
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	16,7	14,0%	15,6	46,3	13,0%	38,6
Konzern	118,1	100,0%	116,1	356,6	100,0%	349,0

UMSATZ NACH REGIONEN

Millionen EURO	Q3 2014	Anteil in %	Q3 2013	1-9 2014	Anteil in %	1-9 2013
Österreich	5,6	4,7%	3,9	12,6	3,5%	11,9
Deutschland	72,2	61,1%	73,3	217,2	60,9%	216,3
Sonstige EU	32,8	27,8%	31,2	104,2	29,2%	96,1
Rest der Welt	7,5	6,4%	7,7	22,6	6,3%	24,8
Konzern	118,1	100,0%	116,1	356,6	100,0%	349,0

MITARBEITER

FTE	Ende der Periode			Durchschnitt der Periode		
	30.09.2014	30.09.2013	Veränderung	1-9 2014	1-9 2013	Veränderung
Österreich	569	517	52	549	549	
Deutschland	2.343	2.367	-24	2.298	2.239	59
Sonstige EU	497	520	-23	510	571	-61
Rest der Welt	158	165	-7	160	167	-7
Konzern	3.567	3.569	-2	3.517	3.526	-9

Der Personalstand (inkl. Leihpersonal) des Konzerns blieb zum Ende der ersten neun Monate 2014 im Vorjahresvergleich nahezu unverändert bei 3567 FTE. Der Stand an Leiharbeitskräften

zum Stichtag 30. September 2014 reduzierte sich gegenüber der Vergleichsperiode um 15,6% auf 237 FTE. Der Anteil an Leiharbeitskräften im Konzern beträgt per 30. September 2014 6,6%.

INVESTITIONEN UND FINANZKENNZAHLEN

INVESTITIONEN

Millionen EURO	Q3 2014	Q3 2013	Veränderung	1-9 2014	1-9 2013	Veränderung
Investitionen	6,5	5,4	20,4%	16,6	12,6	31,7%

Die Investitionsauszahlungen erhöhten sich in den ersten neun Monate 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 31,7% auf 16,6 Mio. EUR.

FINANZKENNZAHLEN

	30.09.2014	31.12.2013	Veränderung
Eigenkapital (in Mill. EUR)	141,8	137,2	3,4%
EK-Quote	36,0%	50,2%	
Nettoumlaufvermögen (in Mill. EUR)	55,1	49,3	11,8%
Nettoumlaufvermögen zu Umsatz	11,4%	10,4%	
Nettofinanzvermögen (in Mill. EUR)	4,7	11,6	-59,5%
Nettofinanzverbindlichkeiten zu EBITDA	-0,13	-0,32	
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten / EK)	-0,03	-0,08	
Capital Employed (in Mill. EUR)	148,0	136,0	8,8%

Am 24. September 2014 berichtete die POLYTEC GROUP über die erfolgreiche Platzierung eines Schuldscheindarlehens. Das Emissionsvolumen betrug 100 Mio. EUR mit Laufzeiten von 5 und 7 Jahren sowie fixer und variabler Verzinsung. Die durchschnittliche, gewichtete Verzinsung zum Zeitpunkt der Platzierung belief sich auf 2,15%. Valutatag war der 30. September 2014. Die Platzierung dient vorwiegend zur mittelfristigen Absicherung der weiteren strategischen und operativen Wachstumspotentiale der POLYTEC GROUP auf der Finanzierungsseite. Die Platzierung des Schuldscheindarlehens führt auch zu einem deutlichen Anstieg der Bilanzsumme auf 394,2 Mio. EUR und einem daraus resultierenden Rückgang in der Eigenkapitalquote von zuvor 50,2 % zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 auf 36,0% per 30. September 2014. Die eigenen Anteile – im Zuge des Aktienrück-

kaufprogrammes erworbene eigene Aktien – blieben gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 unverändert bei 1,7 Mio. EUR oder 310.541 Stück Aktien. Das Aktienrückkaufprogramm endete mit 14. Oktober 2014. Im Oktober wurden insgesamt 23.500 Stück Aktien über die Börse erworben. Der Bestand an eigenen Aktien beläuft sich nach Auslaufen des Aktienrückkaufprogrammes 2012 auf insgesamt 334.041 Aktien. Das Nettofinanzvermögen reduzierte sich auf Grund erfolgter Ausschüttungen im zweiten Quartal 2014 und Investitionsauszahlungen gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 um 6,9 Mio. EUR auf 4,7 Mio. EUR. Die im kurzfristigen Vermögen ausgewiesenen verzinslichen Forderungen erhöhten sich auf Grund der darauf entfallenden und aufzuschlagenden Zinsen im Vergleich zum Jahresabschluss 2013 um 0,4 Mio. EUR auf 12,4 Mio. EUR.

AUSBLICK

Das Management der POLYTEC GROUP geht – ohne die Berücksichtigung der Effekte aus der Übernahme des Bereichs PLASTICS SOLUTIONS von der voestalpine AG – für das Geschäftsjahr 2014 weiterhin von einer stabilen operativen Entwicklung aus. Der Umsatz und das Betriebsergebnis sollten im Geschäftsjahr 2014 auf dem Niveau des Vorjahres liegen.

Der Erwerb der Standorte der PLASTICS SOLUTIONS wurde am 1. Oktober 2014 bekannt gegeben. Das Closing der Transaktion und damit der Übergang des wirtschaftlichen Eigentums

wird – vorbehaltlich der Genehmigung durch das deutsche Bundeskartellamt – voraussichtlich bis Mitte November 2014 erfolgen. Für die Folgejahre erwartet die POLYTEC GROUP aus dem bisherigen operativen Geschäft steigende Umsätze, vor allem unterstützt durch organisches Wachstum im Bereich Spritzguss. Die Übernahme des Bereichs PLASTIC SOLUTIONS wird 2015 mit mehr als 100 Mio. EUR zum Konzernumsatz der POLYTEC GROUP beitragen. In Summe geht das Management von einer deutlichen Erhöhung des Betriebsergebnisses (EBIT) für die Folgejahre aus.

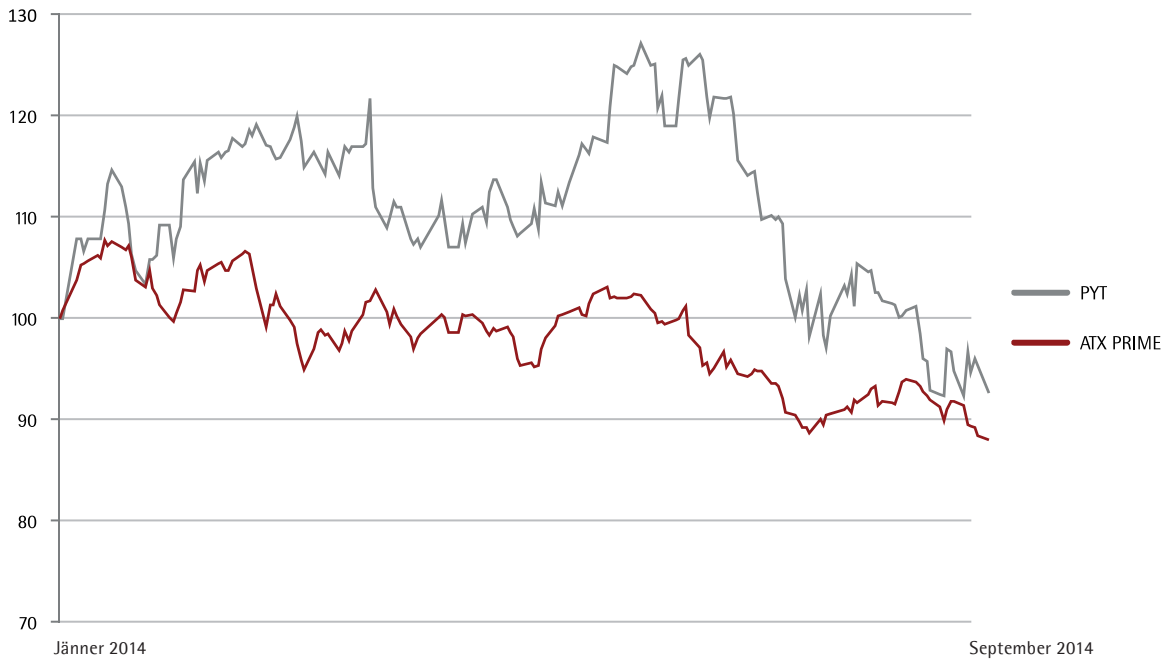
POLYTEC GROUP

AKTIE UND INVESTOR RELATIONS

KONTAKT
Manuel Tavernier
POLYTEC GROUP
Investor Relations
4063 Hörsching, Polytec Strasse 1
Tel. +43-7221-701-292
investor.relations@polytec-group.com
www.polytec-group.com/investor



KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC AKTIE



HANDELSVOLUMEN

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen (in Doppelzählung) der POLYTEC Aktie lag in den ersten neun Monaten 2014 bei

44.463 Stück Aktien. Im Vergleich zur Vorjahrsperiode stellt dies einen Rückgang von rund 13,3 % dar.

AKTIENKENNZAHLEN

	Einheit	1-9 2014	Veränderung in %	1-9 2013	1-9 2012
Kurs zum Ende der Periode	EUR	6,38	-1,7%	6,49	5,19
Höchstkurs	EUR	8,54	17,8%	7,25	7,46
Tiefstkurs	EUR	6,30	6,1%	5,94	5,19
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	142,5	-1,7%	144,9	115,9

			Anteil in %		
Ausgegebene Aktien		22.329.585		22.329.585	22.329.585
Im Umlauf befindliche Aktien		22.019.044	98,6%	22.019.044	22.191.773
Eigene Aktien		310.541	1,4%	310.541	137.812

AKTIENRÜCKKAUF

Am 8. August 2012 gab der Vorstand der POLYTEC Holding AG bekannt, von der Ermächtigung des, im Rahmen der 12. ordentlichen Hauptversammlung beschlossenen Aktienrückkaufprogrammes Gebrauch zu machen und beginnend mit 14. August 2012 Aktien zurückzukaufen. Die Ermächtigung endete am 14. Oktober 2014. Bis 30. September 2014 wurden insgesamt 310.541 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs

von EUR 5,50 rückgekauft. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital der POLYTEC Holding AG von 1,4%. Das Aktienrückkaufprogramm endete mit 14. Oktober 2014. Im Oktober wurden insgesamt 23.500 Aktien über die Börse erworben. Der Bestand an eigenen Aktien beläuft sich nach Abschluss des Aktienrückkaufprogrammes 2012 auf insgesamt 334.041 Aktien.

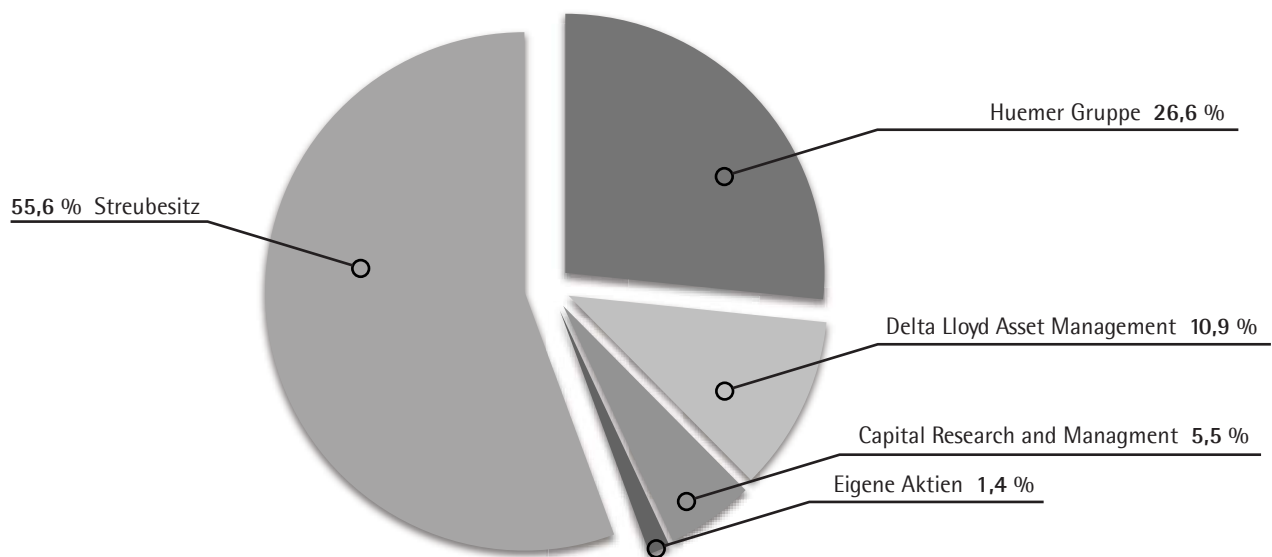


**PASSION
CREATES
INNOVATION.**

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der POLYTEC Holding AG betrug zum Stichtag 30. September 2014 EUR 22,3 Mio. und war in 22.329.585 auf Inhaber lautende Stammaktien zum Nennbetrag von je EUR 1,00 unterteilt.

In der Berichtsperiode 1. Jänner bis 30. September 2014 wurden der POLYTEC Holding AG keine Stimmrechtsmitteilungen gem. § 91 Börsengesetz zugestellt.



INFORMATION ZUR POLYTEC AKTIE

ISIN	AT00000A00XX9
Tickersymbole	
WBAG	PYT
Bloomberg	PYT.AV
Reuters	POL.VI
Börseplatz	Wiener Börse, Prime Market
Aktienart	ordentliche nennwertlose Inhaberaktien
Ausgegebene Aktien	22.329.585
Genehmigtes Kapital	EUR 6,7 Mio.
Sonstige Börsenplätze	keine
Indices	ATX Prime, WBI

POLYTEC GROUP

KONZERN ZWISCHEN- ABSCHLUSS NACH IAS 34

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	1.1. – 30.9.		1.7. – 30.9.	
	2014	2013	2014	2013
Umsatzerlöse	356.582	349.027	118.123	116.118
Sonstige betriebliche Erträge	5.247	3.936	1.151	908
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.667	-977	1.624	-390
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.976	2.070	565	687
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-179.356	-176.181	-59.778	-58.866
Personalaufwand	-114.992	-110.787	-37.309	-35.483
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-46.065	-41.256	-16.036	-14.363
Entkonsolidierungserfolg	0	0	0	0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	25.059	25.832	8.339	8.611
Abschreibungen	-11.536	-11.213	-3.849	-3.811
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)	13.522	14.619	4.490	4.800
Firmenwertabschreibungen	0	0	0	0
Betriebserfolg (EBIT) vor Restrukturierungskosten	13.522	14.619	4.490	4.800
Restrukturierungskosten	0	-1.161	0	-1.161
Betriebserfolg (EBIT) nach Restrukturierungskosten	13.522	13.458	4.490	3.639
Beteiligungserträge	85	24	0	0
Zinsergebnis	-886	-814	-319	-274
Übriges Finanzergebnis	0	0	0	0
Finanzergebnis	-801	-791	-319	-274
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)	12.722	12.668	4.172	3.366
Ertragsteuern	-2.703	-2.679	-1.061	-1.002
Ergebnis nach Ertragsteuern	10.018	9.988	3.111	2.364
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-508	-488	-153	-153
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	9.510	9.500	2.958	2.211
Ergebnis je Aktie	0,43	0,43	0,13	0,10

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1.1 – 30.9.2014 (in TEUR)	Konzern	nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Ertragsteuern	9.510	508	10.018
Währungsumrechnung	769	0	769
Gesamtergebnis nach Steuern	10.280	508	10.788

1.1 – 30.9.2013 (in TEUR)	Konzern	nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Ertragsteuern	9.500	488	9.988
Währungsumrechnung	-550	-25	-574
Gesamtergebnis nach Steuern	8.951	464	9.414

KONZERNBILANZ

Aktiva (in TEUR)	30.06.2014	31.12.2013
LANGFRISTIGES VERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.123	717
Firmenwerte	19.180	19.180
Sachanlagen	72.258	66.124
Anteile an verbundenen Unternehmen	100	135
Anteile an assoziierten Unternehmen	31	31
Übrige Finanzanlagen	598	598
Übrige langfristige Forderungen	358	588
Verzinsliche Forderungen	763	0
Aktive latente Steuerabgrenzungen	10.867	10.798
	105.277	98.171

KURZFRISTIGES VERMÖGEN		
Vorräte	44.493	39.994
Liefer- und sonstige Forderungen	55.256	53.908
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	33.291	34.765
Verzinsliche Forderungen	12.428	12.065
Kassabestände und kurzfristige Finanzmittel	143.429	34.174
	288.896	174.906
	394.172	273.077

Passiva (in TEUR)	30.09.2014	31.12.2013
KONZERNEIGENMITTEL		
Grundkapital	22.330	22.330
Kapitalrücklagen	37.563	37.563
Eigene Anteile	-1.709	-1.709
Nicht beherrschende Anteile	5.436	5.528
Gewinnrücklagen	81.949	77.943
Andere Rücklagen	-3.737	-4.506
	141.833	137.150

LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verzinsliche Verbindlichkeiten	122.837	13.295
Rückstellungen für latente Steuern	450	354
Langfristige Personalrückstellungen	22.020	21.649
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	0
	145.307	35.298

KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Lieferverbindlichkeiten	35.896	39.773
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	2.321	2.704
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18.783	13.708
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	10.302	7.591
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.593	3.574
Kurzfristige Rückstellungen	21.585	18.974
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16.553	14.305
	107.032	100.629
	394.172	273.077

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR		1.1. – 30.9. 2014	1.1. – 30.9. 2013
	Gewinn vor Steuern	12.722	12.668
-	Steuerzahlungen	-4.656	-2.236
+(-)	Abschreibungen (Zuschreibungen) auf das Anlagevermögen	11.536	11.213
+(-)	Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	-345	319
=	Konzern-Cash-flow aus dem Ergebnis	19.257	21.963
+(-)	Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-3.543	-12.941
=	Konzern-Cash-flow aus der Betriebstätigkeit	15.713	9.022
+(-)	Konzern-Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-16.708	-12.085
+(-)	Konzern-Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	110.103	-11.248
=	Veränderung der flüssigen Mittel	109.108	-14.310
+(-)	Einfluss von Wechselkursänderungen	147	-79
+	Anfangsbestand der flüssigen Mittel	34.174	37.941
=	Endbestand der flüssigen Mittel	143.429	23.551

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in TEUR	Grundkapital	Kapital Rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn Rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand am 1. Jänner 2014	22.330	37.563	-1.709	77.943	-4.506	131.622	5.528	137.150
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn und Verlustrechnung	0	0	0	9.510	0	9.510	508	10.018
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	769	769	0	769
Ausschüttung	0	0	0	-5.505	0	-5.505	-600	-6.105
Stand am 30. September 2014	22.330	37.563	-1.709	81.949	-3.737	136.397	5.436	141.833

in TEUR	Grundkapital	Kapital Rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn Rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand am 1. Jänner 2013	22.330	37.563	-1.396	71.342	-2.795	127.045	5.249	132.293
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn und Verlustrechnung	0	0	0	9.500	0	9.500	488	9.988
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	-550	-550	-25	-574
Erwerb nicht beherrschender Anteile	0	0	0	7	0	7	-386	-379
Ausschüttung	0	0	0	-7.725	0	-7.725	0	-7.725
Erwerb eigener Anteile	0	0	-313	0	0	-313	0	-313
Stand am 30. September 2013	22.330	37.563	-1.709	73.124	-3.344	127.964	5.326	133.290

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in TEUR	KUNSTSTOFFVERARBEITUNG		SONSTIGE		ÜBERLEITUNG		KONZERN	
	1.1. - 30.9.2014	1.1. - 30.9.2013	1.1. - 30.9.2014	1.1. - 30.9.2013	1.1. - 30.9.2014	1.1. - 30.9.2013	1.1. - 30.9.2014	1.1. - 30.9.2013
Umsatzerlöse mit externen Kunden	350.109	343.233	6.473	5.794	0	0	356.582	349.027
Innenumsätze	186	210	8.623	8.394	-8.810	-8.604	0	0
Umsatzerlöse gesamt	350.296	343.442	15.096	14.188	-8.810	-8.604	356.582	349.027
Abschreibungen	-11.224	-10.840	-312	-373	0	0	-11.536	-11.213
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebserfolg (EBIT)	11.179	10.968	2.348	2.491	-5	0	13.522	13.458

in TEUR	KUNSTSTOFFVERARBEITUNG		SONSTIGE		ÜBERLEITUNG		KONZERN	
	1.7. - 30.9.2014	1.7. - 30.9.2013	1.7. - 30.9.2014	1.7. - 30.9.2013	1.7. - 30.9.2014	1.7. - 30.9.2013	1.7. - 30.9.2014	1.7. - 30.9.2013
Umsatzerlöse mit externen Kunden	116.487	114.414	1.636	1.704	0	0	118.123	116.118
Innenumsätze	47	96	2.915	2.727	-2.962	-2.823	0	0
Umsatzerlöse gesamt	116.534	114.509	4.551	4.432	-2.962	-2.823	118.123	116.118
Abschreibungen	-3.745	-3.691	-104	-120	0	0	-3.849	-3.811
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebserfolg (EBIT)	3.808	3.142	687	498	-5	0	4.490	3.639

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

ALLGEMEIN

Die POLYTEC Holding AG (Firmenbuchnummer beim Landes als Handelsgericht Linz: FN 197646 g) ist eine österreichische Holdinggesellschaft, die mit ihren Konzerngesellschaften schwerpunktmäßig in der Automobil- und Kunststoffindustrie tätig ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30. September 2014 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2013 wurden beibehalten. Der Zwischenbericht enthält nicht alle im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 der POLYTEC Holding AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. In den ersten drei Quartalen wurden die POLYTEC Anlagenfinanzierung GmbH (per 1.9.2014) sowie die Polytec Netherlands Holding B.V. (per 19.9.2014) erstmals vollkonsolidiert. Die POLYTEC Anlagenfinanzierung GmbH war eine zuvor – auf Grund der untergeordneten Bedeutung – nicht konsolidierte Mantelgesellschaft, die nunmehr als Konzernfinanzierungs- und Besitzgesellschaft fungiert. Bei der Polytec Netherlands Holding B.V. handelt es sich um eine neu gegründete Gesellschaft. Die Auswirkungen der Erstkonsolidierungen auf den Konzernzwischenabschluss sind als unwesentlich zu erachten.

SACHANLAGEN

Im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 30. September 2014 erwarb die POLYTEC GROUP Sachanlagen mit Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 17.725. Im gleichen Zeitraum kam es zur Veräußerung von Sachanlagen mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 694.

EIGENKAPITAL

In der Hauptversammlung am 14. Mai 2014 wurde eine Dividende in Höhe von TEUR 5.505 (Vorjahr: TEUR 7.725) beschlossen und am 23. Mai 2014 ausgeschüttet. Dies entspricht einer Dividende in Höhe von EUR 0,25 je Aktie (Vorjahr: EUR 0,35).

	Stückaktien	Eigene Aktien	In Umlauf befindliche Aktien
31.12.2012	22.329.585	-258.041	22.071.544
Kauf eigener Aktien	0	-52.500	-52.500
31.12.2013	22.329.585	-310.541	22.019.044
Kauf eigener Aktien	0	0	0
30.09.2014	22.329.585	-310.541	22.019.044

VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Mit Valuta am 30. September 2014 hat die POLYTEC Holding AG ein Schuldscheindarlehen mit einem Nominale in Höhe von TEUR 100.000 begeben. Es wurden Laufzeiten von 5 und 7 Jahren mit jeweils fixer und variabler Verzinsung vereinbart. Die durchschnittliche, gewichtete Verzinsung zum Zeitpunkt der Platzierung belief sich auf 2,15%.

NAHE STEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2013, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2013 verwiesen wird.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der wesentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 30. September 2014 hat die POLYTEC GROUP und der voestalpine Konzern eine Vereinbarung zur Übernahme der voestalpine Polynorm Van Niftrik B.V., Putte, und voestalpine Polynorm Plastics B.V., Roosendaal, durch die Polytec Netherlands Holding B.V., Roosendaal, unterzeichnet. Die beiden Standorte Putte (NL) und Roosendaal (NL) erlösten im Geschäftsjahr 2013/14 mit ca. 700 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 120 Mio. EUR. Zu den Produkten gehören Baugruppen im Bereich Unterbodenverkleidung, Akustikbauteile, Exterieurteile für Nutzfahrzeuge sowie Non-Automotive Produkte. Zu den Hauptkunden gehören wesentliche europäische OEM's. Mit der Übernahme der voestalpine Plastics Solutions kann die POLYTEC GROUP ihre Marktstellung als führender Hersteller von Compositesbauteilen für die europäische Automobilindustrie weiter ausbauen sowie den Kundenzugang bei für die POLYTEC GROUP wesentlichen Kunden vertiefen. Nach erfolgter Übernahme produziert die POLYTEC GROUP an insgesamt 23 Standorten in 10 Ländern weltweit. Das Closing der Transaktion und damit der Übergang des wirtschaftlichen Eigentums wird – vorbehaltlich der Genehmigung durch das deutsche Bundeskartellamt – voraussichtlich bis Mitte November 2014 erfolgen.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenbericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Mona-

te des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss vermittelt. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten hinsichtlich der restlichen drei Monate des Geschäftsjahres wurden im Zwischenbericht ebenfalls berücksichtigt. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hörsching, am 5. November 2014

Friedrich Huemer
Vorsitzender

Markus Huemer
Mitglied

Alice Godderidge
Mitglied

Peter Haidenek
Mitglied

IMPRESSUM

Herausgeber: POLYTEC HOLDING AG, Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching (AUSTRIA), www.polytec-group.com, FN 197646g

Verantwortlich für den Inhalt: Manuel Taverner, Tel. +43-7221-701-292, Fax +43-7221-701-38, E-Mail: investor.relations@polytec-group.com

Gestaltung, Konzept und Fotos: Julia Worsch, Polytec Group

Fotos: POLYTEC GROUP©